



# Gemeinde erleben

Katholische Kirche Stuttgart-Mitte

Ausgabe 2/2025

01.02.25 – 31.03.25



Bischof Dr. Klaus Krämer: „Gemeinde lebt von Beziehungen“



**St. Eberhard**

Evensong  
der Mädchenkantorei  
S. 10



**St. Georg**

Gib dem Frieden  
deine Stimme  
S. 06



**St. Konrad**

Thematische Gottesdienste  
für Familien  
S. 09

# Pilger der Hoffnung



Das Jahr 2025 hat angefangen und mit ihm ein besonderes Ereignis für uns: das Heilige Jahr 2025. Unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ lädt uns Papst Franziskus ein, gemeinsam den Blick auf Gott zu richten, der uns auch in den Herausforderungen unserer Zeit Zuversicht schenkt.

Ein Heiliges Jahr, auch Jubiläumsjahr genannt, ist ein besonderes Jahr der Gnade, das seit Jahrhunderten in der katholischen Tradition begangen wird. Es ist eine Zeit, in der Gläubige eingeladen sind, ihre Beziehung zu Gott zu vertiefen, Buße zu tun, Vergebung zu erfahren und als Kirche gemeinsam auf einen Weg der Erneuerung zu gehen.

Ein Heiliges Jahr wird alle 25 Jahre gefeiert, zuletzt im Jahr 2000. „Pilger der Hoffnung“ – dieser Leitgedanke ist zutiefst aktuell. In einer Welt, die von Krisen geprägt ist, wie

der Klimakrise, Konflikten, sozialer Ungerechtigkeit, fühlen sich viele Menschen hoffnungslos und erschöpft. Papst Franziskus erinnert uns daran, dass unsere Hoffnung auf Gott gründet, der uns niemals verlässt.

Wir alle sind als Pilger unterwegs. Wir sind eingeladen, diese Zuversicht aktiv zu leben und weiterzugeben – in unserer Gemeinde, unseren Familien und unserer Welt. Es ist nicht nur ein spiritueller Aufruf, sondern auch ein Auftrag an uns.

Als Christen tragen wir die Verantwortung, Hoffnung sichtbar zu machen – durch kleine und große Taten. Das Heilige Jahr erinnert uns daran.

Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam gehen. Gott geht mit uns – Schritt für Schritt.

*Nathalie Thomas*

## Informationen 4

Kirchengemeinderatswahl	4
Gib dem Frieden deine Stimme	6
Prävention von (häuslicher) Gewalt	9
Evensong der Mädchenkantorei	10
Erinnerung an die Kinder	12
Predigtreihe Gotteswort weiblich	17
Suche den Frieden	18

## Thema 14

Interview mit  
Bischof Dr. Klaus Krämer

## Gottesdienste 23

## Rubriken

Zum Geleit	2
Persönlich	4
Öffentliche Sitzungen	21
Bildimpuls	22
Adressen	27
Menschen aus der Mitte	28

### Kontakt:

gemeindebrief-gkg.stuttgart-mitte@drs.de

### Autoren dieser Ausgabe:

Dr. Chr. Hermes (ch), C. Göttler-Kienzle (cgk), Dr. M. Heil (mh), Simone Caliendo (sc), Beatriz Adelman (ba), Nathalie Thomas (nt), Valentina, Gabriele Weidle, Margarete Volbers, Kath. Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Mitte

V.i.S.d.P.: Simone Caliendo, Pastorale Mitarbeiterin

Redaktionsschluss der Ausgabe 3/2025:

Mi., 06. März 15:00 Uhr. Auflage: 6.000 Exemplare.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge können Einzelmeinungen wiedergeben.

DANKE: Der Gemeindebrief wird von Ehrenamtlichen ausgetragen.

## Kirchenmusik

### Domkirche St. Eberhard:



Es ist jede Menge geboten!  
Gleich hier den QR-Code scannen oder Flyer aus dem Schriftenstand mitnehmen!

**St. Georg:** Wir verweisen auf den ausliegenden Flyer „Kirchenmusik in St. Georg“ und freuen uns auf eine Begegnung mit ihnen.

### St. Konrad:

Siehe ggf. Aushang

## In eigener Sache

**Abonnieren Sie unseren Newsletter:**  
Wir informieren Sie über Termine, Veranstaltungen und Neuigkeiten.

**Newsletter**  
St. Eberhard | St. Georg | St. Konrad



[www.kurzelinks.de/gkg1](http://www.kurzelinks.de/gkg1)

### Neue Spendenmöglichkeit online

Auf unserer Website unter „Spenden und Helfen“, über <https://kurzelinks.de/Kath-Kirche-Stuttgart-Mitte-Spende> sowie über den hier abgebildeten QR-Code, werden Sie auf die Online-Spendenseite geleitet. Als Zahlungsverfahren stehen SEPA-Lastschrift, PayPal und manuelle Überweisung zur Verfügung.



**Spende  
einfach online  
mit Spendenbescheinigung  
Herzlichen Dank!**



WAHL AM 30. MÄRZ 2025

## Kirchengemeinderats-Wahl

### Wählen Sie Ihre Vertreter im Kirchengemeinderat!

Sie haben die Wahl - als Mitglied einer Kirchengemeinde erhalten Sie, sofern Sie wahlberechtigt sind, eine Wahlbenachrichtigung für Ihre Wohnortgemeinde und einen Kandidierenden-Flyer. Denn um die Wahl möglichst einfach zu machen, wird die Kirchengemeinderatswahl als Allgemeine Briefwahl durchgeführt. Das heißt: Sie können Ihren Wahlschein bequem und in Ruhe zuhause ausfüllen und dann per Post mit dem den Unterlagen beiliegenden Umschlag zurücksenden. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, Ihren ausgefüllten Wahlschein am Wahntag in den auf der Benachrichtigung angegebenen Wahllokalen abzugeben oder dort vor Ort auszufüllen und in die Urne zu geben. Neben dem Flyer besteht am Sonntag vor der Wahl in den drei Gemeinden Gelegenheit für die Kandidierenden, sich persönlich vorzustellen. Dringend bitten wir Sie darum, durch Ihre Stimme an der Wahl des Kirchengemeinderats mitzuwirken. Denn wenn wir schon dringend mehr demokratische Mitbestimmung in unserer Kirche fordern, sollten wir die Mitwirkungsmöglichkeiten einer Wahl demokratisch bestimmter Entscheidungsgremien doch auch nutzen. Auch für die Gewählten ist es sehr wichtig, dass sie sich auf ein breites und starkes Votum stützen können. Deshalb: Wählen gehen! (ch)

## Persönlich

NEUE MESNERIN IN ST. EBERHARD

### Gott dienen und Menschen begegnen

St. Eberhard

Maricel Camacho arbeitet seit Kurzem in St. Eberhard als Mesnerin. „Wenn wir in der Kirche arbeiten, können wir Gott dem Herrn buchstäblich dienen. Natürlich kann man Jesus auch mit einer anderen Arbeit dienen, aber in der Kirche zu arbeiten ist schon einzigartig.“ sagt Maricel Camacho. An ihrer Arbeit als Mesnerin gefällt ihr auch, dass sie vielen



Menschen begegnet, unter anderem vielen jungen Familien. Sie schätzt außerdem die gute Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfsbereitschaft im Mesner Team. In ihrer Heimat, den Philip-



pinen ist es für Gemeindemitglieder üblich, in der Kirche zu helfen, sich oft dort zu treffen und gemeinsam zu beten, erzählt sie. Maricel Camacho freut sich, dass sie mit St. Eberhard auch in Deutschland eine Gemeinde gefunden hat, in der sie ihren Glauben gemeinschaftlich leben kann: „Mein Glaube bedeutet alles für mich, weil der Glaube unserem Leben eine besondere Bedeutung gibt, uns in unserem Handeln leitet. Ohne Glaube kann ich mir nicht vorstellen, glücklich zu sein, besonders in einem fremden Land.“ (sc)



RÜCKBLICK PRAKTIKUM IM KINDERGARTEN

## Mein Sozialpraktikum

St. Georg

Mein Praktikum im Kindergarten hat mir sehr gefallen. Es war schön mit den Kindern, sie sind mir sogar in der kurzen Zeit schon ein bisschen ans Herz gewachsen. Es hat mir Spaß gemacht, etwas Neues zu lernen. Vor allem habe ich gelernt, dass die Erzieher die Kinder dazu ermutigen, selbstständig zu werden, damit die Kinder es sich auch zutrauen, selbst etwas zu schaffen. Wenn also ein Kind fragt: „Kannst Du mir dabei helfen?“ ist es wichtig dem Kind zu

vermitteln, dass es sich zunächst selbst ausprobieren darf. Die Erzieher:innen waren sehr nett zu mir, freundschaftlich und auch einfach sympathisch. Schön war, dass wir bei gutem Wetter immer mit den Kindern zum Spielen ins Freie gegangen sind und dass es für die Kinder verschiedene Räume gab, mit verschiedenen Spielangeboten. Mein Lieblingsraum war der Gemeinschaftsraum. Dort können die Kinder zeichnen oder basteln oder etwas bauen und mit Magneten experimentieren. Dort hat es mir am meisten gefallen. (Valentina)

## Nachrichten

"NEXT STEPS" IM STADTDEKANAT STUTTGART

## Viele Menschen denken mit

### Gesamtkirchengemeinde

Der kirchliche Entwicklungsprozess Next Steps ist Herbst 2024 angelaufen. Viele Menschen denken mit und erarbeiten Ideen, wie die katholische Kirche in Stuttgart mit weniger Ressourcen in die Zukunft gehen kann. Es passiert derzeit viel: In den Step-Gruppen werden Ideen und Konzepte entwickelt, Interviews mit Expertinnen und Experten geführt, unterschiedliche Perspektiven und Ansätze beleuchtet, Best-Practice-Beispiele gesucht. Es ist uns wichtig, Sie mitzunehmen in diesem Prozess und auf dem Laufenden zu halten. Sie finden alle Informationen auf unserer Homepage zur Verfügung. Dazu gehören FAQs, die Ihnen die wichtigsten Fragen zu dem kirchlichen Ent-



wicklungsprozess beantworten. Wenn Sie darüber hinaus Fragen oder Anregungen zu Next Steps haben, wenden Sie sich gerne an Angela Schmid und Johannes Reich, die sich die Projektleitung teilen. Zu erreichen sind beide über die Geschäftsstelle des Stadtdekanats, E-Mail: [stadtdekanat.stuttgart@drs.de](mailto:stadtdekanat.stuttgart@drs.de). (mh)

GOTTESDIENST

## 10 Jahre Wortgottesdienste

St. Georg

Ein schönes Jubiläum durften wir im zu Ende gehenden Jahr 2024 feiern: seit 10 Jahren finden in der Kirche St. Georg regelmäßig Wortgottesfeiern mit Kommunionsspendung in den Abendstunden des Samstags statt. Ich danke allen Wortgottesdienstleitenden, welche diesen Dienst ganz selbstverständlich übernehmen. Er ist Ausdruck des persönlichen Glaubens und hat bei einer kleinen, aber konstanten Gottesdienstgemeinde Freude gefunden. (mh)

HILFSAKTION KINDER FÜR KINDER

## Sternsingeraktion 2025: Danke

Gesamtkirchengemeinde

Ganz herzlich sagen wir dank allen ehrenamtlichen Helfer:innen auch allen Kindern, die ihre Zeit und Liebe in die diesjährige Sternsingeraktion investiert haben. Und wir danken allen Spender:innen, die mit dazu beitragen, dass

Kindern in Not geholfen werden kann. In St. Georg hat der Kirchengemeinderat beschlossen, einen Teil der Sternsingerspenden einem Projekt mit Gemeindebezug, das Kinder in Not in Guatemala unterstützt, zukommen zu lassen. Das Kindermissionswerk bietet diese Möglichkeit, die wir auch schon in den zurückliegenden Jahren gerne in Anspruch genommen haben. (mh)



PASSIONSKONZERT

## Gib dem Frieden deine Stimme!

St. Georg

Der Chor für Geistliche Musik Vox-Ge.org führt am 06. April 2025 ein Passionskonzert in St. Georg auf. Dafür werden noch engagierte Sängerinnen und Sänger gesucht. Auf dem Programm steht als Hauptwerk das "Stabat Mater für Mariupol" von L. M. Benaglia. Es wird 2025 erstmalig in Stuttgart aufgeführt. Den Komponisten regte dazu der seit 2022 tobende Krieg in der Ukraine und die Geschichte der Stadt Mariupol an, gegründet als Marienstadt im 18. Jahrhundert und der Mutter Jesu



gewidmet. Im Zweiten Weltkrieg wurde die ukrainische Stadt von der Wehrmacht zerstört; ihr folgte nach einem erfolgreichen Wiederaufbau die erneute Belagerung und Zerstörung im Jahr 2022. Von diesem Hintergrund ausgehend vertonte der in München lebende Komponist vor zwei Jahren den Text des Stabat Mater. Ein beeindruckendes Werk ist entstanden, das VoxGe.org gerade begonnen hat einzustudieren. Singen Sie mit, Proben: Freitags, 19-21 Uhr! Das Konzert wird ergänzt durch Kompositionen von P.I. Tschaikowsky, Johann Sebastian Bach, Pierre Villette u.a. Als Solisten bereichern Peter Gehrmann sowie Musiker der Stuttgarter Philharmoniker und des Staatstheaters Stuttgart das Konzert. Infos unter: [www.voxge.org](http://www.voxge.org)



SAKRAMENT DER TAUFE

## Willkommen in der Gemeinde: Taufe

Gesamtkirchengemeinde

Sind Sie in den letzten Wochen und Monaten Eltern geworden und wollen das junge Leben Ihres Kindes unter den

besonderen Segen Gottes stellen? Dann laden wir Sie ein, das Fest der Taufe zu feiern. In unserer Gesamtkirchengemeinde spendet neben den Priestern nun Gemeindeferentin Christine Göttler-Kienzle das Sakrament der Taufe. Die Pfarrbüros beraten Sie gerne. (mh)



SAKRAMENT DER FIRMGUNG

## Vormerken: Feier der Firmung in 2025

Gesamtkirchengemeinde

Bitte jetzt schon vormerken: die Feier der Firmung findet in diesem Jahr am 15. November um 10 Uhr in einem gemeinsamen Gottesdienst aller Jugendlichen der Stadtmitte in der Domkirche St. Eberhard statt. Im April erhalten alle Jugendlichen mit Geburtstag zwischen dem 01.09.2010 und 31.08.2011 eine Einladung zum Mitmachen. (mh)

GEMEINDEHAUSSANIERUNG

## Spenden für die Sanierung

St. Georg

In diesem Jahr geht es nun endlich los:



unser Gemeindehaus wird saniert und brandschutztechnisch auf Vordermann gebracht. Neben diesen Erneuerungen werden wir auch die gute Stube unseres Hauses, den Gemeindesaal, ertüchtigen und den neuen Nutzungsanforderungen anpassen müssen. Die gesamte Maßnahme hat ein Volumen von etwa 350.000 EUR und muss durch einen Eigenanteil der Gemeindemitglieder in Höhe von 60.000 EUR mittels Spenden finanziert werden. Allen Spendenden sei ein herzlicher Dank gesagt. Um die Maßnahme ganz finanzieren zu können, fehlen nun noch knapp 20.000 EUR. Noch einmal bitte ich Sie freundlich um Ihre Unterstützung: Mit einem kleinen Beitrag ist uns schon geholfen! Wir danken Ihnen, wenn Sie uns unterstützen, damit das Haus weiterhin ein Ort der Begegnungen der Menschen im Stadtteil und darüber hinaus sein kann. Für Ihre Spende sind wir dankbar: auf das Konto unserer Gesamtkirchengemeinde unter dem Stichwort "Gemeindehaus St. Georg" oder gleich online spenden und die Bescheinigung per Mail erhalten auf unserer Website unter "Spenden". (mh)

## Termine

---

BEGEGNUNG

### ›Heartbeat‹ wenn Jugendliche trauern

---

Monatliches Treffen, Hospiz  
St. Martin, Jahnstraße 44 - 46

Für Jugendliche ab 12 Jahren: Jugendliche trauern anders als Erwachsene. Am Freitag, 24. Januar, startete im Hospiz St. Martin in Stuttgart die Trauergruppe „Heartbeat“ für Abschied nehmende und trauernde Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren. Die Gruppe trifft sich einmal im Monat. Es geht darum, gemeinsam Musik zu hören, zu trommeln, zu reden, zu essen, kreativ zu sein und dabei Gemeinschaft zu erleben. Traurigkeit, Wut, Angst, Freude, Sehnsucht, Leichtigkeit und Schwere haben hier einen Raum. Anmeldung: Stefanie Schlosser, Tel.: 0160 93 19 68 51, Email: kinder.jugend@hospiz-st-martin.de.

FÜR KINDER

### Kinderkirche in St. Konrad

---

So., 02.02. | 03.03., 10:00 Uhr,  
St. Konrad

Ganz herzliche Einladung an alle Kinder zu unseren Kindergottesdiensten! Am Sonntag, den 2. Februar werden wir das Thema: "Beten - mit Gott reden" ansprechen. Wir basteln einen Gebetswürfel zum Mitnehmen. Und am Sonntag, den 2. März werden wir uns mit dem Thema: "Gott schenkt uns den Früh-



ling" beschäftigen. Die Gottesdienste beginnen um 10.00 Uhr im Gemeindesaal in St. Konrad und werden ganzheitlich gestaltet. (ba)

BEGEGNUNG

## Sieben nach Sieben

immer mittwochs, 07:07 Uhr,  
St. Georg

In der Fastenzeit bewusst in den Tag gehen. Diese Chance haben Sie, wenn Sie mittwochs um kurz nach Sieben in die Kirche St. Georg kommen. Gemeindeglieder bereiten kurze Impulse vor und laden, wenn möglich, anschließend zu einem gemeinsamen Frühstück in das Gemeindehaus ein. Herzliche Einladung. (mh)

FÜR KINDER UND FAMILIEN

## Thematische Gottesdienste für Familien

So., 09. | 16. | 23. | 30.03., 10:00 Uhr,  
St. Konrad

Wie in der Adventszeit, wollen wir auch in der Fastenzeit ansprechende Gottesdienste mit Kindern und Familien gestalten. Herzliche Einladung an alle!  
(ba)

INTERAKTIVE AUSSTELLUNG: PETZE-ECHT FAIR

## Prävention von (häuslicher) Gewalt

Mo., 03.02. - Fr., 21.02.,  
Gemeindezentrum St. Georg

Eine interaktive Ausstellung für Kinder ab der 5. Klasse und Jugendliche: Die Ausstellung will eine Stärkung der sozialen Kompetenz und eine Sensibilisierung für das Thema Gewalt erreichen. Themen sind unter anderem Mobbing, häusliche Gewalt, Gewalt an der Schule u.v.m. Diese Ausstellung ist geeignet für Schulklassen, Firmlinge, Konfirmanden, Ministrant\*innen... Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an das Stadtdekanat zur Anmeldung: [stadtdekanat.stuttgart@drs.de](mailto:stadtdekanat.stuttgart@drs.de), 0711/7050300.



BEGEGNUNG

## Treffpunkt am Nachmittag

Di., 04.02., 15 Uhr, Bistro der Martinskirche,  
Di., 04.03., 15:00 Uhr,  
Gemeindesaal St. Georg

Eingeladen sind Seniorinnen und Senioren, die sich gerne mit anderen bei einer Tasse Kaffee unterhalten. Bei je-

dem Treffen gibt es einen thematischen Impuls. Im März berichtet Frau Mohr über ihre Erlebnisse als Granny Au Pair in Namibia.



50PLUS ST. GEORG: AUSSTELLUNGSFÜHRUNG

## ›Carpaccio und Bellini in Venedig‹

Do., 06.02.25, 16:00 Uhr,  
Foyer der Staatsgalerie

Ausstellungsführung: „Carpaccio, Bellini und die Frührenaissance in Venedig“  
Anmeldung unter Tel.: 256 94 49 (gw)



VALENTINSGOTTESDIENST

## Für alle Verliebten:

Sa., 15.02., 11:00 Uhr, **St. Eberhard**  
Simone Caliandro und Pfarrer Michael Heil laden alle Verliebten, ob gerade frisch über beide Ohren oder schon lange in Partnerschaft verbunden, zum Valentinsgottesdienst in die Domkirche St. Eberhard ein. Wir halten eine kleine Überraschung bereit. Herzliche Einladung. (mh, sc)

KONZERT: MÄKA UND COLLEGIUM IUVENUM

## Evensong der Mädchenkantorei

Sa., 15.02., 20:00 Uhr, **St. Eberhard**  
Die Männerstimmen des Collegium Iuvenum Stuttgart gestalten gemeinsam mit dem Konzertchor der Mädchenkantorei einen Evensong. Der Evensong, auch als Evening Prayer bekannt, ist ein feierliches Abendlob der Anglikanischen Kirche und vereint Elemente der Stundengebete Vesper und Komplet. Dabei steht der Gesang im Mittelpunkt: Psalmen, Hymnen und Lieder prägen die Liturgie. Zu hören sind vor allem Werke britischer Komponisten wie Willcocks, Howells, Vaughan-Williams und anderer. Seien Sie herzlich eingeladen, diese besondere Form des Gebets mitzufeiern!

RUNDFUNKGOTTESDIENST

## Deutschlandfunk - Live dabei sein!

So., 16.02., 10:00 Uhr, **St. Konrad**

Der Deutschlandfunk ist wieder in St. Konrad zu Gast. Verbunden mit den Menschen am Radio wollen wir mit Wolfgang Metz Gottesdienst feiern und unseren Glauben hörbar machen.

„Hoffnung verbindet“ ist das Thema, das uns bei der Gestaltung geleitet hat. Musikalisch wird die Feier mitgestaltet durch Florian Wolf an der Orgel und Theresa Lotterer an der Klarinette. Wir freuen uns auf eine große und bunte Gemeinde, die mitfeiert – Sie sind herzlich eingeladen! (Margarete Volbers)

KONZERT

## OrgelTalk

So., 16.02., 10:00 Uhr, **St. Eberhard**

Im Anschluss an den Gottesdienst um 10 Uhr spielt der Domkantor Adam Krukiewicz die 5. Orgelsonate von F. Mendelssohn. In unserem Format "OrgelTALK" geben wir nicht nur den Musikstücken eine Stimme, sondern auch dem Künstler, der im Gespräch mit dem Dompfarrer die gespielten Werke kurz erläutert."

BEGEGNUNG

## Glaubensgespräche

Di., 18.02. | Do., 13.03., 19:30 Uhr,  
Jugendräume, **St. Konrad**

Bei den Glaubensgesprächen werden wir uns mit dem Lesungstexten des da-



rauffolgenden Sonntags anhand der Methode des Bibelteilens beschäftigen. Die Texte bringen wir mit. Alle sind herzlich eingeladen. (Bernd Möbs, Thomas Schwarz)

KONZERT

## Musik am Mittag

Sa., 22.02., 12:05 Uhr, **St. Eberhard**

Im Februar begrüßen wir das Sonus Quintett bei „Musik am Mittag“. Das Ensemble, bestehend aus Klarinette, Bassklarinetten, Saxophon, Oboe und Fagott, präsentiert Werke von Marc Mellits und Felix Mendelssohn. Genießen Sie eine besondere Klangvielfalt und musikalische Virtuosität in entspannter Atmosphäre.

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

## Gebet um Frieden für die Ukraine

Mo., 24.02., 18:00 Uhr, **St. Eberhard**

Es ist eine Tragödie und ein himmel-schreiendes Unrecht, dass seit drei Jahren dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine nicht Einhalt geboten wer-



MEMORIAL - OPFER DES UKRAINE-KRIEGES

## Erinnerung an die Kinder

24.02.-21.04., St. Eberhard

Der Krieg Russlands gegen die Ukraine, dessen Eskalation sich am 24. Februar zum dritten Mal jährt, hat unzählige unschuldige Opfer gefordert und fordert sie täglich weiterhin. Es sind "Menschen wie du und ich", Väter, Mütter und Kinder. Diesen Opfern ein Gesicht zu geben, ist das Ziel der Initiative "Memorial - Victims of Russia" und einer Präsentation, in der die Geschichten von Kindern, die getötet wurden, erzählt werden. Zusammen mit der ukrainisch-katholischen Gemeinde in Stuttgart und dem Apostolischen Exarchen Bohdan Dzyurakh wollen wir diese Präsentation ab dem Jahrestag des Kriegsausbruchs, während der Fastenzeit und bis Ostern, dem Fest der Hoffnung auf das Leben, das alle Todesmächte besiegt, in St. Eberhard zeigen. Die Präsentation bringt uns die Geschichten und Gesichter der Kinder nahe, deren Leben durch die feindlichen Angriffe ausgelöscht wurde. Zugleich bitten wir weiterhin um Spenden für die ukrainisch-katholische Kirche und Gemeinde. (ch)

den kann und inzwischen Unzählige ihr Leben und ihre Heimat verloren haben. Die Solidarität und Hilfsbereitschaft dürfen nicht nachlassen - aber auch das gemeinsame Beten und Hoffen auf einen gerechten Frieden schulden wir dem ukrainischen Volk. Leider ist der Krieg auch nach drei Jahren noch traurige Realität. Am Jahrestag des barbarischen Überfalls Russlands laden Stadtdekan Msgr. Dr. Christian Hermes, der Pfarrer der Evangelischen Stiftskirche Matthias Vosseler gemeinsam mit dem Pfarrer der ukrainisch griechisch-katholischen Gemeinde Hl. Basilius d. Gr. in Stuttgart Roman Wruszczak zu einem Ökumenischen Friedensgebet ein. Der Gottesdienst in St. Eberhard wird musikalisch mitgestaltet vom Chor der ukrainischen Gemeinde. Herzlich laden wir zu diesem Gottesdienst ein, ein für die Ukrainerinnen und Ukrainer in Stuttgart so wichtiges Zeichen der spirituellen Solidarität. (ch)

GOTTESDIENST

## Närrische Orgel und Fasnetspredigt

So., 02.03., 10:00 Uhr, St. Georg

Wie in den Jahren zuvor, werden auch in diesem Jahr wieder Peter Gehrman

und seine Musiker der Orgel und ihren mitgebrachten Instrumenten närrische Klänge entlocken. Unten, im Kirchenschiff, finden sich allelei bunte Närrinnen und Narren zusammen, verkleidet mit allem, was der Kleiderschrank an Kuriositäten bereithält, es darf geschunkelt werden und Pfarrer Heil hält der Kirche und der Welt als Narr den Spiegel vor, indem er das Evangelium in Reimen deutet. Herzliche Einladung. (mh)



GOTTESDIENST

## Vierzigstündige Anbetung

Mi., 05.03. bis Fr., 07.03., **St. Eberhard**

Wie jedes Jahr laden wir herzlich zur vierzigstündigen Anbetung zu Beginn der Fastenzeit in St. Eberhard ein, das wesentlich von den indischen Adoration-Sisters getragen wird, die hier in Stuttgart in den Einrichtungen der Caritas wirken. Die Anbetung des Allerheiligsten ist das Zentrum ihrer Spiritualität. Mit ihnen können wir zu Beginn der heiligen vierzig Tage der Vorbereitung auf Ostern zur

Ruhe kommen und geistlich "Atem holen". Die Anbetung findet tagsüber, ausgenommen die Gottesdienste, statt. (ch)



GOTTESDIENST

## Feier des Aschermittwoch

Mi., 05.03., 9:00 Uhr | 18:00 Uhr,  
**St. Eberhard** (Eucharistie)

Mi., 05.03., 18:00 Uhr, **St. Georg**  
(Eucharistie)

Mi., 05.03. 19:00 Uhr, **St. Konrad**  
(Wortgottesfeier  
mit Kommunionsspendung)

Mit dem Aschermittwoch beginnen wir die 40tägige Zeit der Besinnung und Vorbereitung auf das Osterfest. IM Rahmen des Gottesdienstes erhalten wir das Aschekreuz auf ds Haupt gelegt. Ein Zeichen dafür, dass wir von der Erde stammen und nach diesem Leben auch wieder zur Erde, zum Staub, zurückkehren werden. So lautet auch der Zusage; "Bedenke Mensch, dass du Staub bist uns zum Staub zurückkehrst.

Weiterlesen auf S. 16 ►



**„Die Zukunft unserer Kirche kann ich mir nur in enger Weggemeinschaft aller engagierten Christen vorstellen.“**

**Bischof Dr. Klaus Krämer**

## **Im Interview spricht unser neuer Bischof Dr. Klaus Krämer über Ökumene und weltkirchlichen Austausch sowie über die Bedeutung von Kirche und Gemeinde in unserer Stadt Stuttgart**

**Sie sind in Stuttgart geboren. Was schätzen Sie an dieser Stadt?**

Stuttgart besitzt alle Vorzüge einer Großstadt mit vielen Angeboten und Möglichkeiten - hat dabei aber immer noch überschaubare Dimensionen und damit eine Gemütlichkeit, die zur Muße einlädt und Lebensfreude aufkommen lässt.

**Haben Sie hier einen Lieblingssort?**

Wenn ich nach einer längeren Abwesenheit durch das Zentrum der Stuttgarter City vom Schillerplatz über den Schlossplatz bis in den Schlossgarten spazieren gehe, fühle ich mich wie zu Hause angekommen.

**Was würden Sie an einem freien Tag in Stuttgart unternehmen?**

Tagsüber würde ich die verschiedenen Museen besuchen, einen ausgedehnten Spaziergang durch den Schlossgarten machen und am Abend in die Oper gehen.

**Gibt es ein schwäbisches Gericht, das Sie besonders gerne essen?**

Da fällt es mir schwer, mich zu entscheiden. Die schwäbische Küche bietet eine so große Vielfalt vom legendären Zwiebelrostbraten, über die immer wieder guten Linsen und Spätzle bis hin zu den verschiedenen Maultaschen-Variationen. Ich liebe gerade diese Vielseitigkeit!

**Welchen Rat geben Sie Menschen, die auf der Suche nach Gott sind, wo finden wir Gott in Stuttgart?**

Ich würde empfehlen, einen der vielen Gemeindegottesdienste zu besuchen oder auf die vielfältigen Angebote von Caritas und Diakonie aufmerksam zu werden – von der Kita, über die verschiedenen Beratungsstellen bis hin zur Hospizarbeit.

**Welche Impulse, Perspektiven können wir den Menschen geben, die keinen Bezug zu unserer Kirche haben, oder die sich abgewendet haben?**

Das anspruchsvolle kulturelle Angebot kann gerade hier wichtige Impulse geben. Aber auch die vielfältigen sozialen Angebote stehen allen Menschen offen, die mit uns in Stuttgart leben. In jedem Fall sollten wir immer darauf achten, einladend und gastfreundlich zu sein.

**Stuttgart ist eine wirtschaftlich starke, aber auch eine sozial diverse Stadt. Wie können wir als Kirche Brücken zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen bauen?**

Brücken können wir am besten dadurch bauen, dass wir immer wieder Räume schaffen, in denen ein Dialog zwischen verschiedenen Gruppen möglich wird und indem wir Formate entwickeln, die Menschen aus unterschiedlichen sozialen und kulturellen Kontexten zusammenführen.

**Für wie wichtig halten Sie als ehemaliger Präsident von missio Aachen den Dialog innerhalb der Weltkirche?**

Dialog ist für mich ein unverzichtbares Wesensmerkmal einer synodalen Kirche. Wir können im weltkirchlichen Austausch viel voneinander lernen. Ebenso wichtig ist es aber auch, ein Verständnis für die Unterschiedlichkeit der jeweiligen sozialen und kulturellen Kontexte zu entwickeln. Dadurch entsteht eine Grundhaltung, die Unterschiede nicht als Bedrohung, sondern als einen Reichtum erfahren lässt, den es zu teilen gilt.

**In unserer Gesamtkirchengemeinde pflegen wir eine enge ökumenische Verbundenheit. Welche Potentiale sehen Sie in der Ökumene?**

Die Zukunft unserer Kirche kann ich mir nur in enger Weggemeinschaft aller

engagierter Christen vorstellen. Deshalb bin ich davon überzeugt, dass wir in der Ökumene noch viele gemeinsame Handlungsfelder und Möglichkeiten entdecken können.

**In unserer Gemeinde St. Konrad gibt es für Kinder eine kleine Tauschbücherei für Kinderbücher. Welches Buch war Ihr Lieblingsbuch als Kind und welches Buch lesen Sie gerade?**

Als Kind habe ich sehr gerne die Bücher von Otfried Preußler gelesen – von der kleinen Hexe bis zum Räuber Hotzenplotz. In der Corona-Zeit habe ich begonnen, das monumentale Werk von Marcel Proust „Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“ zu lesen, da bin ich jetzt bei Band 5 angelangt ...

**Was bedeutet Gemeinde für Sie persönlich?**

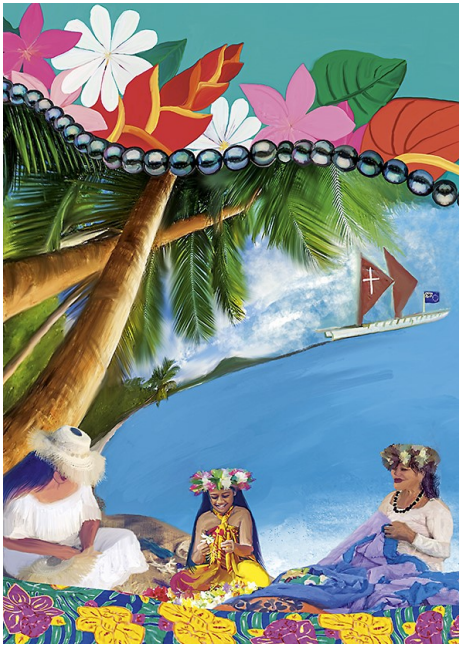
Gemeinde bedeutet für mich vor allem Heimat. An Weihnachten habe ich die Heilige Nacht in meiner alten Heimatgemeinde in Leutenbach gefeiert. Die Begegnung mit Menschen, die ich schon seit Jahrzehnten kenne, hat mir sehr gut getan und wieder deutlich gemacht, dass Gemeinde von Beziehungen lebt, die verschiedene Generationen und unterschiedlichste Lebenswirklichkeiten zusammenführen.

**Was bedeutet der Glaube für Sie persönlich?**

Der Glaube gibt mir in meinem Leben Halt und Orientierung. Zu wissen, dass ich meinen Weg nicht alleine, sondern mit Gott und von ihm geführt gehe, gibt mir die Kraft, auch schwierige Zeiten zu bestehen und niemals die Neugier auf das zu verlieren, was kommen wird ... (Interview: sc)

Kehr um und glaub an das Evangelium."  
Herzliche Einladung zur Mitfeier. (mh)

tum zu verknüpfen, einzulassen und die  
von ihnen gestaltete Liturgie zu fei-  
ern. (cgk)



GOTTESDIENST: WUNDERBAR GESCHAFFEN

## Weltgebetstag 2025

Fr., 07.03., 19:00 Uhr, Gemeindesaal  
St. Georg, Vorbereitung der Liturgie:  
Di., 04.02., 19 Uhr, St. Georg

Fr., 07.03., 18 Uhr, Gemeindesaal  
St. Konrad

"Wunderbar geschaffen": Die Liturgie für den Weltgebetstag kommt dieses Jahr von einer Inselgruppe im Südpazifik, den sogenannten Cookinseln. Den Frauen ist es wichtig, aufzuzeigen, wie kostbar und schön unsere Schöpfung ist, trotz aller Widrigkeiten, die es auch dort gibt. Sie sind eingeladen, sich auf die Maorikultur der Frauen und ihrer Art und Weise, das mit dem Christen-



GOTTESDIENST

## Eröffnung der Bachwoche

So., 09.03., 10:00 Uhr, St. Eberhard

Der Auftakt des Festivals der Bachakademie zu »Bach und Lateinamerika« ist die berühmte kreolische Messe des Argentiniers Ariel Ramírez (1921–2010). Der Komponist inspirierte sich in Melodien und Rhythmen der Volkstänze seines Landes und der Andenregionen. Damit schaffte er eine Hymne auf die menschliche Solidarität jenseits von Glauben, Hautfarbe und Herkunft. Die Idee stammte aus einer bewegenden Geschichte, die er in einem Würzburger Kloster gehört hatte, wo zwei Nonnen heimlich Gefangenen in einem nahegelegenen Konzentrationslager halfen. Heute wie damals teilen wir seine Botschaft mit dieser Musik voller Hoffnung und ansteckender Energie. Die „Misa criolla“ von Ariel Ramírez wird von Solisten, einem Ensemble mit Quena (Panflöte), Charango, Schlagzeug und



Cembalo sowie der Domkapelle St. Eberhard unter der Leitung von Lydia Schimmer aufgeführt. Wir freuen uns, diesen besonderen Gottesdienst gemeinsam mit Ihnen zu feiern!

FÜR KINDER



## Kindergottesdienst in St. Eberhard

**So, 09.03, 10:00 Uhr, St. Eberhard**

Wir laden alle Kinder herzlich zu unserem Kindergottesdienst ein! Wir lesen eine Geschichte aus der Bibel, singen schöne Lieder mit Orff Instrumenten, beten und basteln gemeinsam. Das Kindergottesdienstteam plant und gestaltet Kindergottesdienste in St. Eberhard. Uns liegt am Herzen, dass Kinder in Kindergottesdiensten Glaubensinhalte mit allen Sinnen erleben, begreifen, verinnerlichen und die Gottesdienste aktiv mitgestalten. In diesem Kindergottesdienst dürfen die Kinder wieder die Osterkerze von St. Eberhard gestalten. (sc)

BEGEGNUNG

## Ökumenische Alltagsexerzitionen

**Mo., 10.03. | 17.03. | 24.03. | 31.03. | 07.04. | 14.04., 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Christuskirche, Hackländerstraße 40**

Unter dem Motto Hoffnungsstark werden laden wie Sie in der Passionszeit zu fünf Wochen „Exerzitionen im Alltag“ ein. Die Teilnehmenden nehmen sich täglich (ca. eine halbe Stunde) Zeit für Gebet und Betrachtung. Einmal in der Woche treffen wir uns zum Austausch und Fragen, für gemeinsames Ausprobieren, Singen und vertiefende Gedanken. Ein Exerzitenbuch begleitet uns mit seinen Impulsen an jedem Tag. Für Rückfragen und Anmeldung (bis 19.02.) wenden Sie sich bitte an die Leiterinnen Pfarrerin Andrea Aippersbach (Tel. 0175/3 73 17 26, [andrea.aippersbach@elkw.de](mailto:andrea.aippersbach@elkw.de)) und Dr. Alexandra Schluck-Amend (Tel. 0174/3091214, [schluck.amend@t-online.de](mailto:schluck.amend@t-online.de)) oder an das Pfarrbüro



IN DER FASTENZEIT

## Predigtreihe Gotteswort weiblich

**16.03. | 23.03. | 30.03. | 06.04., 10:00 Uhr | 12:00 Uhr, St. Eberhard**

Gott bezeugt sich in vielerlei Weisen und erst recht gibt es vielerlei Deutun-

gen und Sichtweisen auf die Heilige Schrift. In der Fastenzeit 2025 sollen nicht bestimmte Themen im Blick einer Predigtreihe stehen, sondern der "Tisch des Wortes" reicher gedeckt werden, indem Frauen unserer Kirche zu Wort kommen. Schwester Nicola Maria Schmidt, geistliche Begleiterin und Verantwortliche für die City-Pastoral der Katholischen Kirche in Stuttgart, die Direktorin des Katholischen Bibelwerks Dr. Katrin Brockmüller, die Leiterin der Hauptabteilung Kirche und Gesellschaft unserer Diözese Karin Schieszl-Rathgeb sowie Dekanatsreferentin Angela Schmid werden uns vom 2. bis 5. Fastensonntag die Predigt halten. (ch)



GOTTESDIENST

## Domkirche feiert Geburtstag

Di., 18.03., 12:15 Uhr, **St. Eberhard**

70 Jahre St. Eberhard: Traditionell wird die Kirchweihe im Oktober gefeiert, denn der eigentliche Weihetag von "Neu-St. Eberhard" fällt immer in die Fasten-

zeit. Am 18.03.1955 wurde anstelle der in den Stuttgarter Bombennächten des Zweiten Weltkriegs vollständig zerstörten alten Eberhardskirche nach rund zweijähriger Bauzeit unter Architekt Hugo Schlösser die heutige Kirche errichtet und geweiht. Dankbar, dass wir dieses Zentrum unseres Glaubens in der Stuttgarter Innenstadt haben, feiern wir die Eucharistie zum Geburtstag unserer Kirche. (ch)

GOTTESDIENST: KIRCHE ANDERS. FRAUENKIRCHE

## Suche den Frieden!

Mi., 19. 03., 18:30 Uhr, **St. Georg**

Wie sehr wir doch Frieden brauchen: Den Frieden im eigenen Herzen. Die Kraft, Brücken zu bauen zu denen, die uns fremd sind. Den Frieden im großen Kontext unserer gebeutelten Welt. Angesichts der aktuellen Kriege und Konflikte ist es wichtiger denn je, für diesen Frieden zu beten und ihm den Weg zu bereiten. Dazu lädt unsere Frauenkirche ein. Musik: Projektchor unter der Leitung von Clara Hahn, Probe für alle Interessierten um 17.30 Uhr in der Kirche

50PLUS ST. GEORG

## Führung: Theater- und Werkstatt

Mi., 19.03.25, 13:45 Uhr, **Freitreppe des Opernhauses in Stuttgart**

90-minütige Führung „Einblicke“ durch Theatergebäude und Werkstätten. Anschließend Einkehr. Anmeldung unter-Tel. 256 94 49 (GW)



GOTTESDIENST

## ›Gute Nacht Kirche‹

Do., 20.03., 17:30 Uhr, St. Georg

Gemeinsam singen wir Gute Nacht Lieder, beten miteinander und erfahren in kindgemäßer Form etwas über die Bedeutung der Fastenzeit als Vorbereitung auf das Osterfest. Kuscheldecke und Stofftiere dürfen gerne mitgebracht werden. (cgk)

KONZERT

## Musik am Mittag

Sa., 22.03., 12:05 Uhr, St. Eberhard

Im März lädt „Musik am Mittag“ zu einem besonderen Akkordeon-Solo ein. Nepomuk Golding interpretiert Werke von J. S. Bach und Georg Benda und entführt Sie in eine faszinierende Welt aus barocker und klassischer Musik auf einem außergewöhnlichen Instrument. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG

## Elternabend der Kommunionkinder

Do., 27.03., 19:30 Uhr, St. Georg,  
Gemeindesaal

Für alle Eltern der Kommunionvorbereitung findet ein Elternabend zum Thema Sakrament der Versöhnung/ Beichte statt. Wir wollen inhaltlich die Vorbereitung der Kinder zu diesem Sakrament besprechen und Fragen klären. Das Sakrament der Erstbeichte empfangen die Kommunionkinder aus St. Eberhard, St. Georg und St. Konrad am Sa., 5.4.25 von 10.00 - 13.00 Uhr in der Kirche St. Konrad (Stafflenbergstr. 52). (ba)



GOTTESDIENST

## Segnung für werdende Eltern

---

Sa, 29.03., 11:00 Uhr, St. Eberhard

Alle werdenden Eltern sind am Samstag, 29.03., um 11 Uhr in besonderer Weise zu einer Segensfeier in die Domkirche St. Eberhard eingeladen. Gemeindereferentin Beatriz Adelman und Diakon Achim Dannecker sprechen Ihnen in einem persönlichen Wort den Segen für Sie und Ihr Kind zu. Im Anschluss haben wir unten im Gemeindesaal die Möglichkeit, bei Essigurken und Schokokeksen miteinander ins Gespräch zu kommen. (mh)

GOTTESDIENST

## Nightfever

---

Sa., 29.03., 18:00 Uhr, St. Eberhard

"Wir sind gekommen, ihn anzubeten!" Dieser Ruf ist uns auch in der Fastenzeit wieder Ermutigung, die Türen der Domkirche den Abend bis hinein in die Nacht offen zu halten und nach der gemeinsamen Feier der EUcharistie um 18 Uhr in der Kirche zu verweilen zu Musik, Stille, Gebet. Es kann den ganzen Abend über das Sakrament der Ve-



söhnung empfangen und mit Seelsorgenden gesprochen werden. Wir laden ein, auf den Stufen zum Altar ein Licht zu entzünden. Der Abend endet mit dem Nachtgebet der Kirche, der Komplet, um 22:30 Uhr. Komm und geh, wie Du willst! (mh)

KONZERT

## OrgelTALK

---

So., 30.03., 10:00 Uhr, St. Eberhard

Im Anschluss an den Gottesdienst um 10 Uhr spielt der Domorganist Johannes Mayr Adagio Allegro Adagio KV 594 von W. A. Mozart. In unserem Format "OrgelTALK" werden die Musikstücke im kurzen Gespräch mit dem Künstler erläutert.

HELFERINNEN UND HELFER GESUCHT

## Herzliche Einladung zum Osterfrühstück

---

So., 20.04., nach der Osternacht, St. Eberhard

Gerne wollen wir die Tradition des Osterfrühstücks pflegen und laden dazu herzlich ein am Ostersonntag im Anschluss an die Osternachtliturgie. Dazu



suchen wir auch noch freundliche Menschen, die ein bisschen mithelfen, bitte im Pfarrbüro melden. (ch)

**An dieser Stelle stehen in der Printversion personenbezogene Daten.**

### Gedenkgottesdienste und Ort:

- 07.02. PATER DR. OTFRIED REUTER (SK)
- 17.02. FAMILIE KUMMER UND TILLE
- 28.02. BERNHARDINE (DINI) STEFFENS
- 28.02. ARTUR GRESS, ELFRIEDE UND ALFRED PORSCH, PATER EWALD WINTER (SK)
- 11.03. MARIA UND XAVER STARK (SG)

### Öffentliche Sitzungen der Gremien:

- › Gesamtkirchengemeinderat  
11.02., 19:30 Uhr Gemeindesaal  
St. Eberhard
- › KGR St. Konrad  
18.02., 19:30 Uhr Gemeindesaal
- › KGR St. Georg  
13.03., 19:30 Uhr Gemeindesaal
- ›KGR St. Eberhard  
19.03., 19:30 Uhr Gemeindesaal

### Gottesdienste in Pflegeeinrichtungen:

Siehe Aushang

- › Augustinum Killesberg, Di., 04.02.,  
16:30 Uhr
- Nach Ankündigung: › Haus Veronika,  
15:00 Uhr

BILDNACHWEISE: S. 12: BILD: KLAUS HERZOG  
IN: PFARRBRIEFERVICE.DE , S.7 BILD: MICHAEL  
BOGEDAIN IN: PFARRBRIEFERVICE.DE , BILD S.13:  
SYLVIO KRÜGERIN: PFARRBRIEFERVICE.DE , BILD S.  
17: ICONIXAR



## *Impuls*

Denn wie der Leib einer ist, doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obgleich es viele sind, einen einzigen Leib bilden: So ist es auch mit Christus. Durch den einen Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen Leib aufgenommen

[1.Korinther 12,13]

# Gottesdienste

Regelmäßig stattfindende Gottesdienste



St. Eberhard

## Gottesdienste

### MONTAG

**09:00** Eucharistiefeier

**16:00** Eucharistische Gebetszeit\*

**16:30** Beichte

**17:00** Rosenkranz

**18:00** Eucharistiefeier

### DIENSTAG

**11:30** Beichte

**12:15** Eucharistiefeier

**16:00** Eucharistische Gebetszeit

### MITTWOCH

**09:00** Eucharistiefeier

**16:00** Eucharistische Gebetszeit

**16:30** Beichte

**18:00** Eucharistiefeier

### DONNERSTAG

**11:30** Beichte

**12:15** Eucharistiefeier

**16:00** Eucharistische Gebetszeit

### FREITAG

**09:00** Eucharistiefeier

**16:00** Eucharistische Gebetszeit

**17:00** Beichte

**18:00** Eucharistiefeier, Komplet

### SAMSTAG

**09:00** Eucharistiefeier

**16:30** Beichte

**18:00** Eucharistiefeier am Vorabend

### SONNTAG

**10:00** Eucharistiefeier

**12:00** Eucharistiefeier



St. Georg

## Gottesdienste

### DIENSTAG

**17:25** Rosenkranz\*

**18:00** Eucharistiefeier\*

### SONNTAG

**10:00** Eucharistiefeier



St. Konrad

## Gottesdienste

### FREITAG

**19:00** Eucharistiefeier\*\*

**19:45** Anbetung

### SONNTAG

**10:00** Gottesdienst \*\*

**18:00** Eucharistiefeier

Muttersprachliche Gemeinden:

### FREITAG

**17:30** Rosenkranz [i]\*

**18:00** Eucharistie [i]\*

### SONNTAG

**11:30** Eucharistie [i]

**13:00** Eucharistie [e]

**13:00** Eucharistie [a]

**15:00** Eucharistie [k] \*\*




**15:00** Eucharistie [s]

[i]italienisch, [a]lbanisch, [s]lowenisch, [k]roatisch, [e]nglisch (ghanaische Gemeinschaft)

[\*] = nicht während der Ferien, [WGF] = Wortgottesfeier, [L] = Livestream

# 01.02.2025 – 16.02.2025

Sonntägliche und weitere Gottesdienste

	 <b>St. Eberhard</b>	 <b>St. Georg</b>	 <b>St. Konrad</b>
<b>Auszeiten Fastenzeit</b>		<b>07:07 mittwochs „7 nach 7“ Impuls</b>	
<b>SA 01.02.</b>	<b>09:00</b> Eucharistiefeier <b>18:00</b> Eucharistiefeier mit Kerzensignung		
<b>SO 02.02.</b> Darstellung des Herrn	<b>10:00</b> Eucharistiefeier mit Kerzensignung <b>12:00</b> Eucharistiefeier mit Kerzensignung	<b>10:00</b> Eucharistiefeier Kerzensignung mit Blasiussegen <b>18:00</b> Eucharistiefeier	<b>10:00</b> WGF mit Kommunion Kerzensignung <b>18:00</b> Eucharistiefeier Kerzensignung
<b>MO 03.02.</b>	<b>09:00</b> Eucharistiefeier mit Blasiussegen <b>18:00</b> Eucharistiefeier mit Blasiussegen		
<b>SA 08.02.</b>	<b>18:00</b> Eucharistiefeier		
<b>SO 09.02.</b> 5. So. im Jahreskreis	<b>10:00</b> Eucharistiefeier <b>12:00</b> Eucharistiefeier	<b>10:00</b> Eucharistiefeier	<b>10:00</b> Eucharistiefeier <b>18:00</b> Eucharistiefeier
<b>SA 15.02.</b>	<b>18:00</b> Eucharistiefeier		
<b>SO 16.02.</b> 06. So. im Jahreskreis	<b>10:00</b> Eucharistiefeier <b>12:00</b> Eucharistiefeier	<b>10:00</b> Eucharistiefeier	<b>10:00</b> WGF mit Kommunion <b>18:00</b> Eucharistiefeier

# 22.02.2025 - 22.03.2025

Sonntägliche und weitere Gottesdienste



**St. Eberhard**



**St. Georg**



**St. Konrad**

**SA**  
**22.02.**

**18:00** Eucharistiefeier

**18:00** WGF mit Kommunion

**SO**  
**23.02.**

**10:00** Eucharistiefeier

**10:00** Eucharistiefeier

**10:00** WGF mit Kommunion

**12:00** Eucharistiefeier

**18:00** Eucharistiefeier

07. So. im Jahreskreis

Internat. Messe

**SA**  
**01.03.**

**18:00** Eucharistiefeier

**SO**  
**02.03.**

**10:00** Eucharistiefeier

**10:00** Eucharistiefeier

**10:00** WGF mit Kommunion

**12:00** Eucharistiefeier

**18:00** Eucharistiefeier

08. So. im Jahreskreis

**MI**  
**05.03.**

Aschermittwoch

**09:00** Eucharistiefeier

**18:00** Eucharistiefeier

**19:00** WGF mit Kommunion

**09:45** Eucharistische  
Anbetung

**18:00** Eucharistiefeier

**SA**  
**08.03.**

**18:00** Eucharistiefeier

**SO**  
**09.03.**

1. Fastensonntag

**10:00** Eucharistiefeier

**10:00** Eucharistiefeier

**10:00** Eucharistiefeier

**12:00** Eucharistiefeier

**18:00** Eucharistiefeier

**SA**  
**15.03.**

**18:00** Eucharistiefeier

**SO**  
**16.03.**

2. Fastensonntag

**10:00** Eucharistiefeier

**10:00** Eucharistiefeier

**10:00** WGF mit Kommunion

**12:00** Eucharistiefeier

Familiengottesdienst

**18:00** Eucharistiefeier

S

# 23.03.2025 - 31.03.2025

Sonntägliche und weitere Gottesdienste



**St. Eberhard**



**St. Georg**



**St. Konrad**

<b>DI</b> <b>18.03.</b> Weihetag Domkirche	<b>12:15</b> Eucharistiefeier		
<b>MI</b> <b>19.03.</b>		<b>18:30</b> Frauenkirche	
<b>SA</b> <b>22.03.</b>	<b>18:00</b> Eucharistiefeier		
<b>SO</b> <b>23.03.</b> 3. Fastensonntag	<b>10:00</b> Eucharistiefeier <b>12:00</b> Eucharistiefeier	<b>10:00</b> Eucharistiefeier	<b>10:00</b> WGF mit Kommunion <b>18:00</b> Eucharistiefeier
<b>SA</b> <b>29.03.</b>	<b>18:00</b> Eucharistiefeier	<b>18:00</b> WGF mit Kommunion	
<b>SO</b> <b>30.03.</b> 4. Fastensonntag	<b>10:00</b> Eucharistiefeier <b>12:00</b> Eucharistiefeier	<b>10:00</b> Eucharistiefeier	<b>10:00</b> WGF mit Kommunion <b>18:00</b> Eucharistiefeier



# Adressen, Ansprechpartner, Kontakt

---



## **Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Mitte**

**Bankverbindung: BW-Bank Stuttgart: IBAN DE23 6005 0101 0004 0876 10**  
*www.kath-kirche-stuttgart-mitte.de*



## **Dompfarramt St. Eberhard**

**Sekretariat: Frau Petit**

**Stauffenbergstr. 3, 70173 Stuttgart, Tel. 0711.70 50-500, Fax 0711.70 50-501**

> *StEberhard.Stuttgart@drs.de*

**Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr: 10–12:00, Do 10–14:00**

**Mesner: J. Grundler, M. Bierwagen, Ch. Storch, Tel.: 0711.7050-508**



## **Pfarramt St. Georg**

**Sekretariat: Frau Voi-Meyer**

**Heilbronner Straße 135, 70191 Stuttgart, Tel. 0711.25 35 93-60,**

**Fax 0711.25 35 93-76,**

> *StGeorg.Stuttgart@drs.de*

**Öffnungszeiten: Mo: 9–12:00, Di 15–18:00, Do 9:30–12:00**

**Mesner und Hausmeister: Ch. Storch, Tel.: 0711.25 35 93-85**



## **Pfarramt St. Konrad**

**Sekretariat: Frau Gutmann-Teschner**

**Stafflenbergstr. 52, 70184 Stuttgart, Tel. 0711.24 08 37, Fax 0711.2 34 87 19**

> *StKonrad.Stuttgart@drs.de*

**Öffnungszeiten: Di 10–14:00, Do 11–17:00**

**Mesner und Hausmeister: W. Marksteiner, Tel.: 0173.34 20 43 2**

**Pfarrer Msgr. Dr. Christian Hermes, St. Eberhard, Stadtdekan,**

**Leitender Pfarrer der Gesamtkirchengemeinde**

> *steberhard.stuttgart@drs.de* | Tel. 0711.70 50-500

**Pfarrer Dr. Michael Heil, St. Georg, Stv. Stadtdekan**

> *stgeorg.stuttgart@drs.de* | Tel. 0711.25 35 93-60

**Pfarrer Dr. Robert-Gérard Lawson**

> *robert-gerard.lawson@drs.de* | Tel. 0711.70 50-500

**Gemeindereferentin Christine Göttler-Kienzle**

> *christine.goettler-kienzle@drs.de* | Tel. 0711.25 35 93-60

**Gemeindereferentin Beatriz Adelman**

> *beatriz.adelmann@drs.de* | Tel. 0711.24849934

**Pastorale Mitarbeiterin Simone Caliandro**

> *simone.caliandro@drs.de* | Tel. 0711.70 50-500

**Pastorale Mitarbeiterin Nathalie Thomas**

> *nathalie.thomas@drs.de* | Tel. 0711.25 35 93-74

**Org. Nachbarschaftshilfe St. Georg, Martin Komm**

> *nbh-stgeorg.stuttgart@drs.de* | Tel. 0711.25 35 93-73

**Verwaltungsbeauftragte Sabina Eckermann**

> *sabina.eckermann@vzs.drs.de* | Tel. 0711.70 50-754

## Menschen aus der Mitte



**Wie fühlt man sich als Bischof? Das wollte Josefine, 8 Jahre alt, von unserem Bischof Dr. Klaus Krämer im Kinder-Interview wissen**

**Josefine: Was macht man als Bischof?**

**Bischof Dr. Klaus Krämer:**

Die wichtigste Aufgabe des Bischofs ist es, die Diözese zu leiten. Aus diesem Grund führe ich viele Gespräche mit Menschen, die Verantwortung für das kirchliche Leben tragen. Besonders wichtig ist es mir, die Kirchengemeinden zu besuchen, mit den Menschen zu sprechen und mit ihnen Gottesdienst zu feiern.

**Josefine: Wofür steht das bischöfliche Wappen?**

**Bischof Dr. Klaus Krämer:**

Ein wichtiges Element meines Wappens ist der Stern. Er steht für Jesus, der in Bethlehem geboren wurde. Jesus ist unser Leitstern, an dem wir uns orientieren können. Am meisten erfahren wir über Jesus in der Heiligen Schrift. Deshalb ist in meinem Wappen auch eine Bibel zu sehen.

**Josefine: Wie fühlt man sich als Bischof bei der Weihe und insgesamt?**

**Bischof Dr. Klaus Krämer:**

Viele Dinge sind für mich neu. Das ist natürlich sehr spannend und auch ein bisschen aufregend. Sehr gefreut hat es mich, dass mir viele Menschen Glück gewünscht haben und mich bei meiner neuen Aufgabe unterstützen wollen.

**Josefine: Warum hat ein Bischof einen Bischofsstab?**

**Bischof Dr. Klaus Krämer:**

Jesus selbst hat sich mit einem guten Hirten verglichen, der ganz für seine Schafe da ist. So wie Jesus sollen auch die Bischöfe ganz für die Menschen da sein, die ihnen anvertraut sind. Damit sie das nicht vergessen, tragen sie einen Hirtenstab.

**Josefine: Was wollen Sie als Bischof verändern?**

**Bischof Dr. Klaus Krämer:**

Die wichtigste Aufgabe der Kirche ist es, den Menschen von Jesus zu erzählen. Die Menschen sollen spüren, dass die frohe Botschaft Jesu auch für ihr Leben wichtig ist. Damit das gelingt, müssen wir immer wieder neue Wege gehen und auch manches verändern.

**Josefine: Dürfen auch Frauen Bischöfin werden?**

**Bischof Dr. Klaus Krämer:**

Zur Zeit geht das noch nicht. Aber wer weiß, was die Zukunft noch alles bringen wird!

